

25. L'ARCO DI TITO.

Ansicht des Titusbogens. Derselbe erhebt sich in der Mitte und lässt klar den alten ursprünglichen Bau von den Zuthaten späterer Restauration erkennen. Zwei Figuren: ein Mann mit einem Stock in der Hand und eine Frau mit einem Wasserkrug auf dem Kopfe, stehen hinter seinem Eingang, unter welchem noch ein Ueberbleibsel der alten Via sacra sichtbar ist. Rechts im Mittelgrund erblicken wir in der Nähe der Ruine des Friedentempels ein Wasserbassin. Mauerstücke und Säulentrümmer liegen vorn rechts und links auf dem Boden und links hinten ragt über das Dach eines niedrigen viereckigen Thurms die obere Gallerie vom Capitolthurm hervor.

H. 6", Br. 8" 2".

Wir kennen folgende Aetzdrücke:

- I. Vor der Luft, alle Lichtpartien der Gebäude und des Erdbodens noch weiss. Rechts unter der Ansicht: C. Sprosse 1852.
- II. Mit den Uebearbeitungen dieser Lichtpartien, aber noch vor der Luft.
- III. Mit der Luft. Der linke Sockel des Bogens ist auf der Vorderfläche noch fast ganz weiss.
- IV. Diese Fläche ist jetzt nebst ihrer nächsten Umgebung mit lothrechten Strichen übergangen und dadurch in bessere Harmonie zum Ganzen gesetzt, aber das Blatt ist noch vor der Schrift.
- V. Vollendete Abdrücke mit der Schrift.

26. PALAZZO DE' CESARI in Roma.

Die Ueberreste der Kaiserpaläste. Ausgedehnte, zum Theil mit Gesträuch bewachsene Ruinen auf der Höhe und Abdachung eines hohen und breiten Hügels, dessen Fuss, zu Gartenanlagen benutzt, unten an der Strasse durch eine steinerne Mauer eingeschlossen ist. Diese Mauer ist in der Mitte von einer Eingangspforte durchbrochen.

H. 6" 1", Br. 8" 3".

Wir kennen folgende Aetzdrücke:

- I. Vor der Luft und vor vielen Uebearbeitungen, alle Lichtpartien sind noch ganz weiss. Rechts unter der Ansicht: C. Sprosse 1853.
- II. Mit den weiteren Uebearbeitungen der lichten Stellen, aber noch vor der Luft.
- III. Mit der Luft, aber noch vor der Schrift.
- IV. Vollendete Abdrücke mit der Schrift.

27. TEMPIO DI VENERE E ROMA in Roma.

Die Ueberreste des Doppeltempels der Venus und Roma, von welchem nur ein Stück der cassettierten Apsis erhalten ist. Gesträuch und kleines Baumwerk wächst auf der Ruine. Mauer- und Säulenüberreste sind über den vordern Plan verstreut. Zwei Männer sind vor dem Fuss der Ruine mit dem Fällen eines umgestürzten Baumes beschäftigt.

H. 8" 3", Br. 6" 1".

Wir kennen folgende Aetzdrücke:

- I. Vor der Luft und den Uebearbeitungen der weissen Lichtflächen. Rechts unter der Ansicht: C. Sprosse 1853.
- II. Mit diesen Uebearbeitungen, aber noch vor der Luft.
- III. Mit der Luft, aber noch vor der Schrift. Von dieser Gattung liess der Künstler einige Exemplare mit farbiger Tinte drucken.
- IV. Mit der Schrift.

28. TEMPIO DI VESTA IN ROMA.

Ansicht des runden, mit einem Säulenumgang versehenen Vestatempels. Links vor ihr eine Fontaine, deren Becken durch zwei auf Felsstücken ruhende Flussnympfen getragen wird. Runde Steinpfeiler bilden die Einfassung des Brunnens. Ein Mann löscht am Bassin seinen Durst, eine Frau mit einem Krug auf dem Kopf unterhält sich in der Mitte vor dem Bassin mit einem Mann. In der Mitte etwas weiter zurück auf dem Platze vor dem Tempel steht ein dritter Mann bei einem mit